Lungenliga Aargau

Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis



Editorial der Präsidentin und des Geschäftsführers

Das Jahr 2023 im Überblick

Das Jahr 2023 in Zahlen

Neue Zusammensetzung des Vorstands

Öffentlichkeitsarbeit im 2023

9 Netzwerke und Partnerschaften

10 Jahresrechnung

20 Leitende Organe

Ausblick auf 2024



Kurzporträt

Unser Grundauftrag ist die Gesundheit der Lungen und der Atemwege. Die Lungenliga versorgt, berät und betreut atembehinderte, lungen- und tuberkulosekranke Menschen, vertritt deren Anliegen und verhilft ihnen zu mehr Mobilität und Lebensqualität. Dabei erbringt sie nicht nur Dienstleistungen an Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten, sondern engagiert sich auch in der Information, gesellschaftlichen Sensibilisierung, Gesundheitsförderung und Prävention.

Heimtherapie

Wir stellen Atemhilfsgeräte in den Bereichen Asthma, Inhalation, Heimventilation, Schlafapnoe sowie Absaugeund Sauerstofftherapien zur Verfügung, die Ärztinnen und Ärzte verordnet haben. Wir stellen sicher, dass Betroffene die Geräte gemäss Verordnung verwenden und stehen im regelmässigen Austausch mit der behandelnden Ärzteschaft. Wir sorgen uns um die Qualitätskontrolle und stehen den Betroffenen und ihren Angehörigen während der gesamten Therapiedauer bei allen Fragen im Zusammenhang mit ihrer Krankheit professionell zur Seite.

Sozialberatung

Unsere Sozialarbeitenden unterstützen Betroffene und deren Bezugspersonen bei der Krankheitsbewältigung zur Verbesserung der Lebensqualität. Wir beraten bei Fragen beispielsweise in Bezug auf die Arbeit oder Sozialversicherungsleistungsansprüche.

Kurse und Veranstaltungen

Mit unserem breiten Angebot – von Informationsanlässen, Beratungen und Schulungen bis hin zu Erfa-Gruppen und Freizeitanlässen – unterstützen wir Betroffene und

Angehörige dabei, besser mit der Krankheit leben zu können oder rauchfrei zu werden.

Gesundheitsförderung und Tabakprävention

Unsere Fachpersonen engagieren sich für gesunde Lungen und Rahmenbedingungen, die dies ermöglichen. Mit der Tabakprävention setzen sie sich für eine rauchfreie Zukunft ein und unterstützen Interessierte mit verschiedenen Rauchstoppangeboten.

Tuberkulose-Prävention

Unsere Pflegefachpersonen kontaktieren im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes Aargau und Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen und ihr Umfeld. Sie führen Präventivuntersuchungen durch und sind Informationsstelle für Fachpersonen und Laien.

Impfdienst

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales organisiert der Impfdienst die Schulimpfaktionen im Kanton Aargau. An der Schule verpasste Impfungen sowie HPV-Impfungen für junge Erwachsene können im hausinternen Ambulatorium nachgeholt werden.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Unterstützen Sie unsere vielfältige Arbeit mit einer Spende. Wir verwenden diese für unsere Angebote in der Gesundheitförderung und Tabakprävention, im Kurswesen sowie für die Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen.

Die Lungenliga Aargau trägt das Zewo-Gütesiegel als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto: CH20 0900 0000 5000 0782 0

lungenliga.ch/spenden-ag



Mit Bank-App spenden



Mit TWINT spenden

Unterstützen Sie uns als Mitglied

Als Mitglied helfen Sie uns, die Lebensqualität von lungenkranken Menschen sowie deren Angehörigen zu verbessern und Projekte zur Vermeidung und Früherkennung von Lungenkrankheiten zu realisieren. Gemeinsam setzen wir uns für eine Gesellschaft ein, in der Lungenerkrankte ein selbstbestimmtes Leben führen können und Massnahmen für saubere Luft ergriffen werden.

lungenliga.ch/mitglied-ag



Jetzt Mitglied werden

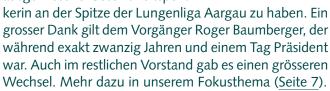


Editorial der Präsidentin und des Geschäftsführers

Der Vorstand der Lungenliga Aargau hat sich neu aufgestellt, um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

Neue Präsidentin und neuer Vorstand

Wir sind als neues Führungsduo unterwegs:
Yvonne Feri wurde an der letzten Generalversammlung vom 27. Juni
2023 zur neuen Präsidentin der Lungenliga Aargau gewählt. Wir freuen uns, eine ausgewiesene Gesundheitspoliti-



Unsere Dienstleistungen sind unter Druck

Die Faktenlage ist eigentlich klar: Unsere Arbeit senkt Gesundheitskosten. Schlafapnoe-Patient:innen, die von der Lungenliga betreut werden, haben – im Vergleich zu Patient:innen, die nicht von der Lungenliga betreut werden – mehr als 10 Prozent tiefere Gesundheitskosten pro Jahr, 26 Prozent weniger Konsultationen beim Spezialarzt sowie eine 12 Prozent tiefere Wahrscheinlichkeit, hospitalisiert zu werden. In der Tabakprävention erbringt jeder eingesetzte Franken einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen von 41 Franken.

«Unsere Arbeit senkt die Gesundheitskosten. Trotzdem hat der Bund die Tarife in der Heimtherapie massiv gesenkt und auch die Tabakprävention ist unter Druck.»

Trotzdem hat der Bund in den letzten Jahren die Tarife in der Heimtherapie massiv gesenkt, so dass die Sauerstofftherapien mittlerweile defizitär sind. Falls wir unsere Dienstleistungen nicht mehr erbringen, würde eine Versorgungslücke entstehen. Die Hospitalisationsdauer



der Sauerstoff-Patient:innen würde zunehmen und so Mehrkosten für den Kanton generieren. Bund und Kanton müssen hier Lösungen finden.

Auch die Tabakprävention ist unter Druck. Der Kanton Aargau stellt ab 2025 deutlich weniger Mittel für die Tabakprä-

vention zur Verfügung. Wir sind auf verschiedensten Ebenen dran, dass diese Kürzung moderater ausfällt.

Neue Strategien

Gleich auf zwei Ebenen werden wir im Jahr 2024 mit neuen Strategien konfrontiert sein. Der Kanton Aargau will in diesem Jahr die «Gesundheitspolitische Gesamtplanung (GGpl 2030)» verabschieden, die Gesamtschau des Gesundheitswesens im Kanton Aargau.

Im Gesamtverband der Lungenligen sind wir daran, eine Gesamtstrategie zu entwickeln. Diese soll im Sommer 2024 verabschiedet werden. Ein wichtiger Pfeiler der Strategie wird sein, dass wir uns nach wie vor als Non-Profit-Organisation positionieren. Im Unterschied zu unserer Konkurrenz in der Heimtherapie schütten wir allfällige Gewinne nicht an Aktionäre aus, sondern verwenden diese für unseren Zweck – die Lungengesundheit.

Wir freuen uns, Ihnen unseren neu gestalteten Geschäftsbericht vorstellen zu dürfen und danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an der Lungenliga Aargau.

of the

Yvonne Feri Präsidentin Mike Neeser Geschäftsführer



Das Jahr 2023 im Überblick

Letztes Jahr brachte viel Neues: neuer Vorstand, neue Büros, neue Webseite, neue Kultur, neues Datenschutzgesetz. Geblieben ist unser integrierter Beratungsansatz, der eine hohe Betreuungsqualität garantiert.

Neue Beratungsräume, Webseite und Angebote für unsere Kundschaft

Im Februar 2023 konnten wir unsere umgebauten Büroräumlichkeiten am Hauptsitz in Aarau beziehen. Neben mehr Beratungszimmern arbeiten nun alle Mitarbeitenden auf dem gleichen Stock. Dies hat den Zusammenhalt innerhalb der Lungenliga merklich gestärkt. Im Sommer zogen wir im Kantonsspital Baden vom Partnerhaus 1 ins Partnerhaus 2 um und im Herbst wechselten wir in Wohlen im gleichen Gebäude in praktischere Beratungszimmer. Ende Oktober veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür, an dem wir die neuen Büros am Hauptsitz der Öffentlichkeit zeigten.

Mit der neu gestalteten Webseite seit August 2023 kommen unsere Dienstleistungen in einem übersichtlichen und frischen Design daher. Und seit November bieten wir Schlafapnoe-Beratungen neu in Baden an.

Neue Unternehmenskultur und neue Mitarbeitenden-Angebote

Die verschiedenen Krisen der letzten Jahre – zum Beispiel die Corona-Pandemie oder die MiGeL-Revision – haben uns stark gefordert. Wir haben deshalb zu Beginn des Jahres 2023 einen extern begleiteten Kulturentwicklungsprozess mit der gesamten Belegschaft gestartet. Im Sommer konnten wir gemeinsam unsere neuen Kultursätze verabschieden. Nun fokussieren wir uns auf Verankerung dieser neuen Kultur.

Gleichzeitig bauten wir die Angebote für unsere Mitarbeitenden aus: Seit Frühling steht ihnen gratis ein externes Beratungsangebot bei persönlichen Krisen und Konflikten zur Verfügung. Mit dem neuen Personalreglement haben sie ab 2024 zwei Ferientage mehr, und mit dem Umbau des Hauptsitzes steht ihnen zusätzlich eine Ruheecke zur Verfügung.

Höherer Administrationsaufwand

Seit letztem Jahr verlangen einzelne Krankenkassen neben der Verordnung zusätzlich ein Bedarfsmeldeformular, welches für uns einen grossen Aufwand ohne Patientennutzen generiert. Immerhin konnten wir das letzte Schlafapnoe-Gerät austauschen, das von der Philips-Sicherheitsmitteilung vom Juni 2021 betroffen war. Damit wir das neue Datenschutzgesetz einhalten, brauchen wir seit September von allen Kundinnen und Kunden eine Einwilligungserklärung, um sie beraten zu dürfen.

«Uns ist es wichtig, das Kernpersonal an der Front so weit wie möglich von administrativen Aufgaben zu entlasten, damit es sich auf die Beratungen konzentrieren kann.»

Uns ist es wichtig, das Kernpersonal an der Front so weit wie möglich von administrativen Aufgaben zu entlasten, damit es sich auf die Beratungen konzentrieren kann. Deshalb sind wir mitten in der Reorganisation des Supports der Heimtherapie, welche letzten Sommer startete.

Operativer Verlust

Im 2023 erzielten wir zum ersten Mal seit vielen Jahren einen operativen Verlust, welcher der MiGeL-Revision geschuldet ist. Nur dank Wertschriften- und ausserordentlichen Erträgen ist der Jahresabschluss positiv.

Mike Neeser

Geschäftsführer



Das Jahr 2023 in Zahlen

Mitarbeitende (FTE: 47.5)

Vorjahr: 62 (FTE: 43.5)



Freiwilligenstunden

Vorjahr: 1252



Vermietete Geräte O2

Vorjahr: 1202

1347



Vermietete Geräte CPAP

Vorjahr: 5905



KLV 7-Beratungsstunden

Vorjahr: 7125



Kursteilnehmende

Vorjahr: 275



Sozialberatungsstunden

Vorjahr: 4200

4667



Klient:innen Sozialberatung

Vorjahr: 369



Tuberkulosepatient:innen

Vorjahr: 37



Verabreichte Impfstoffdosen

Vorjahr: 11232



Erreichte Schüler:innen **Tabakprävention**

Vorjahr: 853



Erreichtes Personal inkl. Lehrlinge Tabakprävention

Vorjahr: 1905





Neue Zusammensetzung des Vorstands

Mit der Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern an der GV vom 27. Juni 2023 hat die Lungenliga Aargau ein fast dreijähriges Projekt zur Vorstandsentwicklung abgeschlossen.

Rückblick auf die letzten 25 Jahre

Die Lungenliga Aargau in ihrer heutigen Form entstand im Jahr 1999 aus der Fusion der elf Bezirksligen sowie den drei Vereinen für den Apparatedienst (heutige Heimtherapie), den Impfdienst und für die Geschäftsstelle. In den Statuten wurde festgehalten, dass die Präsidentinnen der Bezirksligen, die später zu vier Regionalkommissionen zusammengefasst wurden, Einsitz im Kantonalvorstand haben.

Seit 1999 ist die Lungenliga Aargau stark gewachsen. Damals waren ca. 11 Vollzeitstellen beschäftigt, nun sind es über 47. Auch der Umsatz hat sich knapp vervierfacht. Somit haben sich auch die Anforderungen an den Vorstand als strategisches Gremium der Lungenliga Aargau stark verändert.

«Seit 1999 ist die Lungenliga Aargau stark gewachsen. Somit haben sich auch die Anforderungen an den Vorstand als strategisches Gremium verändert.»

Projekt zur Vorstandsentwicklung

Im Sommer 2021 hielt der damalige Vorstand fest, dass es für das zukünftige Wohl der Lungenliga Aargau nicht eine geografische Vertretung, sondern eine fachliche Vertretung braucht. Damit lancierte er das Projekt zur Vorstandsentwicklung. Im Februar und Mai 2022 fanden zwei Workshops mit externer Begleitung statt, in denen der Vorstand die benötigten Kompetenzen definierte und die dazugehörigen Anforderungsprofile erarbeitete. Neben dem Präsidium und noch einer Regionalvertretung sollen die Bereiche Pneumologie (Spital und Praxis), Langzeitpflege, Politik, Finanzen, Recht und Betriebswirtschaft im Vorstand abgedeckt sein.

Bereits an der GV 2022 konnte die Regionalvertretung mit Danielle Höfler und die Finanzen mit Markus Guldimann besetzt werden. An der GV 2023 wurden schliess-



Der Vorstand von links nach rechts: Dr. med. Thomas Sigrist, Yvonne Feri (Präsidentin), Danielle Höfler, Dr. rer. pol. Tania Weng, Beatrice Bäbler, Patrizia Steinacher, Markus Guldimann (Vizepräsident)

lich Yvonne Feri als neue Präsidentin und Vertreterin der Politik, Beatrice Bäbler als Pflegevertreterin und Patrizia Steinacher als Betriebswirtin neu in den Vorstand gewählt. Gleichzeitig wurden die komplett überarbeiteten Statuten verabschiedet, in denen die neue Zusammensetzung des Vorstands geregelt ist.

An der ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung wählte der Vorstand Markus Guldimann zum Vizepräsidenten. Seit Anfang 2024 ist er zudem Mitglied im Zentralvorstand der Lungenliga Schweiz. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Wahl.

Dank an die ehemaligen Vorstandsmitglieder

Ein grosses Dankeschön gilt den ehemaligen Vorstandsmitgliedern, die sich über Jahrzehnte für die Lungenliga Aargau engagiert haben: Roger Baumberger als Präsident (20 Jahre), Edith Zeller-Keller als Vizepräsidentin und Vertreterin der Regionalkommission Aarau, Kulm, Lenzburg und Zofingen (23 Jahre), Elisabeth Vollenweider als Vertreterin der Regionalkommission Freiamt (19 Jahre) und Andrea Leder als Praxispneumologin (11 Jahre).

Mike Neeser Geschäftsführer



Öffentlichkeitsarbeit im 2023

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28.10.2023 öffnete die Lungenliga Aargau die Türen des Hauptsitzes in Aarau für die Öffentlichkeit. Von 10 bis 15 Uhr konnten die neu sanierten und ausgebauten Büroräumlichkeiten an der Hinteren Bahnhofstrasse in Aarau besichtigt werden. Über 200 Personen genossen ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Gerätedemonstrationen, einer Sauerstoffbar, Lungenvolumentests mit unserem Clown Luftikus und vielen weiteren Attraktionen.

Präsidentin Yvonne Feri sowie Geschäftsführer Mike Neeser eröffneten den Anlass und sprachen unter anderem über die Herausforderungen der Zukunft. Olivier Gerber, Leiter Abteilung Gesundheit des Kanton Aargau betonte die Wichtigkeit der Lungenliga in der Therapie, aber auch in der Prävention von Lungenerkrankungen. Unter dem Titel «Atemlos durch die Nacht»

hielt der Pneumologe Dr. med. Patrick Fachinger ein spannendes Fachreferat zum Thema Schlafapnoe. Der Vortragsraum war bis auf den letzten Platz besetzt.

Stärkung an Aargauer Volksläufen

Volksläufe sind nicht nur ein Ereignis für passionierte Läufer:innen, sondern auch eine Gelegenheit für die Lungenliga Aargau, ihre Unterstützung auf eine andere Art und Weise zu zeigen. Am Reusslauf Bremgarten, am Volkslauf Aarau und auch am Hallwilerseelauf boten wir den erschöpften Finisher:innen eine Erfrischung an und belohnten sie zusätzlich in Form einer wohltuenden Bouillon.

Die Idee, den Läufer:innen eine warme Suppe zu servieren, stammt von der Überzeugung, dass neben der körperlichen Gesundheit auch das seelische Wohlbefinden während des Laufens von grosser Bedeutung ist. Wir setzen uns damit nicht nur für die Atemgesundheit ein, sondern tragen auch dazu bei, dass die Läufer:innen nach dem Zieleinlauf gestärkt und zufrieden sind.

Die Bouillon, die von freiwilligen Helfer:innen und Mitarbeitenden der Lungenliga Aargau frisch zubereitet wurde, bestand aus einer ausgewogenen Mischung von Gemüsen, Kräutern und klarer Brühe. Ein kulinarischer Genuss, dessen Wirkung auch physiologisch nachvollziehbar ist. Denn eine warme Suppe trägt dazu bei, die verlorenen Elektrolyte wieder aufzufüllen, Muskeln zu entspannen und den Körper insgesamt zu regenerieren.

9

Netzwerke und Partnerschaften

Für die optimale Versorgung von Patient:innen mit chronischen oder mehrfachen Erkrankungen ist ein tragfähiges Netzwerk gefragt. Die Grafik zeigt, mit wem die Lungenliga Aargau eng zusammenarbeitet.





Jahresrechnung

Zum ersten Mal seit über zehn Jahren schliesst die Lungenliga mit einem negativen Betriebsergebnis ab, welches nur durch Wertschriften- und ausserordentliche Erträge aufgefangen werden konnte.

Höhere Erträge, aber noch höhere Kosten

Unsere Leistungszahlen zeigen eigentlich ein erfreuliches Bild: 12 Prozent mehr Patient:innen in der Heimtherapie und 25 Prozent mehr Klient:innen in der Sozialberatung. Leider sind die Tarife insbesondere im Sauerstoffbereich sowie die Vergütung des BSV für die Sozialberatung nicht kostendeckend. Aufgrund der erhöhten administrativen Auflagen seitens Krankenkassen und aufgrund der Teuerung stieg unser Personalaufwand deutlich. Deshalb verzeichnen wir ein negatives Ergebnis vor Zinsen (Betriebsergebnis).

Dafür haben sich die Wertschriftenmärkte im Vergleich zum 2022 erholt, was sich positiv auf unsere Wertschriftenerträge auswirkt. Der grösste Teil des ausserordentlichen Erfolges machte die finanzielle Entschädigung von Philips aus, die wir im Rahmen der Austauschaktion ihrer Schlafapnoe-Geräte erhalten haben.

Spenden bleiben insgesamt stabil

Unter dem Strich erhielten wir im 2023 gleich viele Spenden wie im 2022. Dies ist jedoch nur aufgrund eines grösseren Legats zu verdanken. Insbesondere die ordentlichen Spenden sind stark rückläufig, da es immer wie weniger Ortsvertreter:innen in den Gemeinden gibt, welche lokal Spendensammlungen durchführen.

Mike Neeser Geschäftsführer

Spendenherkunft und -verwendung

	2023	2022
	CHF	CHF
Spendenherkunft		
Fundraising Lungenliga Schweiz	129'552	146'969
Ordentliche Spenden Lungenliga Aargau	71'099	102'209
Trauerspenden Lungenliga Aargau	35'135	28'761
Legate	114'847	70'000
Total Spenden	350'633	347'939

Spendenverwendung

Die Spenden verwenden wir für unsere Angebote in der Gesundheitsförderung und Tabakprävention sowie für die psychosoziale Beratung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen und ihren Angehörigen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

lungenliga.ch/spenden-ag IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0





Mit Bank-App spenden



Mit TWINT spenden

Bilanz

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel 1)	4'888'846	5'324'345
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²⁾	3'280'765	4'159'684
Übrige kurzfristige Forderungen	14'030	12'842
Vorräte ³⁾	254'627	205'244
Aktive Rechnungsabgrenzungen ⁴⁾	17'544	91'319
Umlaufvermögen	8'455'812	9'793'434
Finanzanlagen 5)	9'843'581	9'715'946
Sachanlagen 6)	1'826'052	1'614'630
Immobile Sachanlagen 6)	1′146′510	504'334
Anlagevermögen	12'816'143	11'834'909
Total Aktiven	21'271'955	21'628'343
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 7)	618'894	1'121'823
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	133'051	141′546
Passive Rechnungsabgrenzungen®	5′500	69'041
Kurzfristige Rückstellungen ⁹⁾	87'828	111'368
Kurzfristiges Fremdkapital	845'273	1'443'779
Langfristige Rückstellungen ⁹⁾	300'000	300'000
Langfristiges Fremdkapital	300'000	300'000
Zweckgebundene Fonds ¹⁰⁾	0	0
Total Fremdkapital	1′145′273	1′743′779
0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.00	21.7.5
Organisationskapital 11)	9'277'444	9'176'224
Freies Kapital 12)	3'542'255	3'542'255
Freie Fonds	5'961'849	6'153'446
Freie Reserven	911'420	911'420
Jahresergebnis 13)	433'714	101'221
Total Eigenkapital	20'126'682	19'884'564
Total Passiven	21'271'955	21'628'343



Erfolgsrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Erträge öffentliche Hand ^{A)}	347'698	347'698
Erträge Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge ^{B)}	355'841	353'131
Erträge Heimtherapie für Lungenkranke ⁽⁾	9'216'853	8'833'379
Erträge Impfdienst/Tuberkulose D)	863'440	873'856
Erträge Sonstige Bereiche ^{E)}	126'619	116'938
Erträge Gesundheitsförderung und Projekte ^{F)}	347'835	347'059
Erträge Kurswesen ^G	78'813	71'941
Erlösminderungen H)	31'514	-83'440
TOTAL Erträge	11'368'613	10'860'563
Haimtharania für Lungankranka C.K.	-3'719'138	-3'628'194
Heimtherapie für Lungenkranke ^{C, K)} Impfdienst/Tuberkulose ^{D)}	-308'747	-270'332
Sonstige Bereiche E	-358'304	-270 332 -311'488
Gesundheitsförderung und Projekte F	-102'793	-311466 -73'692
Kurswesen ^{G)}	-102 793 -12'378	-73 692 -9'415
TOTAL direkter Betriebsaufwand	-4'501'360	-9 4 15 -4'293'121
TOTAL diferter betriebsaufwarid	-4 501 560	-4 293 121
Personalaufwand ¹⁾	-5'335'465	-4'811'244
TOTAL Personalaufwand	-5'335'465	-4'811'244
Daymantuand Energic and Entropyung ()	-599'922	-517'734
Raumaufwand, Energie und Entsorgung ^{J)} Unterhalt und Reparaturen	-91'775	-21'784
Fahrzeugaufwand	-91 775 -37'271	-35′568
Versicherungen, Abgaben	-37 27 T -12'606	-15'702
Verwaltungsaufwand	-644'169	-725'078
Werbeaufwand	-84'497	-131'064
Sonstiger Betriebsaufwand	-122'242	-137 004 -117'245
Abschreibungen übrige K	-205'473	-66'648
TOTAL übriger Betriebsaufwand	-1'797'955	-1′630′824
TOTAL ubliger bettlebsautwallu	-1757 555	-1 030 024
ERGEBNIS VOR ZINSEN (EBIT)	-266'167	125'374
Finanzerfolg ^{L)}	363'076	-715′453
Ausserordentlicher Erfolg M)	145'208	613'255
ERGEBNIS VOR ZUWEISUNG ORGANISATIONSKAPITAL	242'117	23'176
	2.2.11	
Verwendung freie Fonds	500'456	259'563
Zuweisungen an freie Fonds	-308'859	-181′518
TOTAL Veränderung freie Fonds N)	191'597	78'045
JAHRESERGEBNIS	433'714	101'221

Mittelflussrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Jahresgewinn	433'714	101'221
+ Abschreibungen Anlagevermögen	1'475'950	1'373'554
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	877'730	-1'352'679
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	-49'383	49'919
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	73'776	187'144
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	-511'424	868'772
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-63'541	-160'331
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-23'540	14'939
+/- Zunahme/Abnahme zweckgebundener Fonds	0	-14'737
= Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	2'213'282	1'067'801
+/- Verkauf/Kauf von Finanzanlagen - Kauf von Sachanlagen + Verkauf von Sachanlagen	-127'635 -2'342'548 12'999	-5'108'316 -2'268'422 0
= Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2'457'184	-7'376'738
+/- Einlagen in/Entnahme aus Fonds = Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–191'597 –191'597	14'737 14'737
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-435'499	-6'294'200
Nachweis flüssige Mittel:		
Flüssige Mittel am 01.01.	5'324'345	11'618'545
Flüssige Mittel am 31.12.	4'888'846	5'324'345
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-435'499	-6'294'200

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Beträge in CHF	Stand 01.01.2023	Zuwei- sungen	Verwen- dungen	Interne Transfers	Total Veränderung	Stand 31.12.2023
ZWECKGEBUNDENE FONDS	0	0	0	0	0	0
Organisationskapital	9'176'223	0	0	101'221	101'221	9'277'444
Freies Kapital	3'542'255	0	0	0	0	3'542'255
Freie Fonds	6'153'446	308'859	-500'456	0	-191′597	5'961'849
Freie Reserven	911'420	0	0	0	0	911'420
Jahresergebnis	101'221	433'714	0	-101′221	332'493	433'714
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	19'884'564	742'573	-500'456	0	242'117	20'126'681

Beträge in CHF	Stand 01.01.2022	Zuwei- sungen	Verwen- dungen	Interne Transfers	Total Veränderung	Stand 31.12.2022
Alma Fehlmann Stiftung	14'737	0	0	-14'737	-14'737	0
ZWECKGEBUNDENE						
FONDS	14′737	0	0	-14′737	-14′737	0
Organisationskapital	8'491'122	0	0	685′101	685′101	9'176'223
Freies Kapital	3'542'255	0	0	0	0	3'542'255
Freie Fonds	6'216'753	181'518	-259'563	14'737	-63′307	6'153'446
Freie Reserven	911'420	0	0	0	0	911'420
Jahresergebnis	685′101	101'221	0	-685′101	-583'880	101'221
TOTAL						
ORGANISATIONSKAPITAL	19'846'651	282'739	-259'563	14'737	37'913	19'884'564



Anlagespiegel

Beträge in CHF	Stand 01.01.2023	Zugang	Abgang	Bestand vor WB	Linear AW	WB kumuliert	Stand Buchwert 31.12.2023	WB GJ
Finanzanlagen	9'715'946	826'212	-698'577	9'843'581	0.0%	0	9'843'581	0
Apparate Heimtherapie	2'824'459	1'400'883	-1'198'407	3'026'934	*	1'458'304	1′568′630	1'270'477
Mobile								
Sachanlagen	213′139	176′743	-45'096	344'786		120′339	224'447	47'935
ICT	35'007	15'588	-4'797	45'798	33.3%	25'334	20'464	16'863
Fahrzeuge	173′518	0	-75'434	98'084	16.7%	85'573	12′511	13'285
Immobile Sachanlagen	504'334	769'567	0	1′273′900	10.0%	127′390	1'146'510	127′390
TOTAL ANLAGE- VERMÖGEN	13'466'404	3'188'993	-2'022'311	14'633'083		1'816'940	12'816'143	1'475'950
Beträge in CHF	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Bestand vor WB	Linear AW	WB kumuliert	Stand Buchwert 31.12.2022	WB GJ
Finanzanlagen	4'607'630	5'170'300	-61′985	9'715'946	0.0%	0	9'715'946	0
Apparate Heimtherapie	2'434'958	1'679'930	-1'290'428	2'824'460	*	1'332'377	1'492'083	1'306'906
Mobile Sachanlagen	213'514	3'526	-3′901	213′139	12.5%	138'147	74'991	27'131
ICT	251'228	30'209	-246'429	35'007	33.3%	13'268	21′739	22'497
Fahrzeuge	74'247	99'271	0	173′518	16.7%	147'722	25'796	17'020
Immobile Sachanlagen	0	504'334	0	504'334	10.0%	0	504'334	0
TOTAL ANLAGE- VERMÖGEN	7'581'577	7'487'570	-1'602'743	13'466'404		1'631'515	11'834'889	1'373'554



Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2023

Vereinszweck

Bekämpfung von Lungenkrankheiten, Atembehinderungen, Tuberkulose und Allergien sowie Förderung der Gesundheit; Heimtherapie, Impfdienst, psychosoziale Beratung und Betreuung von Lungenkranken, Atembehinderten und Tuberkulosekranken, psychosoziale Beratung von Langzeitkranken im Bereich Herz/Kreislauf und Stoffwechsel.

Angaben zur Gesellschaft

Firma: Lungenliga Aargau

Rechtsform: Verein Sitz: Aarau

Rechtsgrundlagen

 Statuten der Lungenliga Aargau 	27.06.23
 Statuten der Lungenliga Aargau 	24.06.04
 Statuten der Lungenliga Aargau 	17.06.99
 Statuten Aargauische Liga für Lungen- und 	
Langzeitkranke	20.06.91
- Statuten Aargauische Frauenliga zur Bekämpfung der	
Tuberkulose	07.06.72
 Protokollauszug Gründung Aargauische Frauenliga 	
zur Bekämpfung der Tuberkulose	22.09.09

Organe und Zeichnungsberechtigung

Vorstand	Zeichnungsberechtigung:
Feri Yvonne, Wettingen (Präsidentin)	kollektiv zu zweien
Guldimann Markus, Safenwil (Vizepräside	ent) kollektiv zu zweien
Bäbler Beatrice, Baden	ohne
Höfler Danielle, Möhlin	ohne
Sigrist Thomas, Schafisheim	ohne
Steinacher Patrizia, Küttigen	ohne
Weng-Bornholt Tania, Oberrohrdorf	ohne

GeschäftsleitungZeichnungsberechtigung:Neeser Mike, Zürich (Geschäftsführer)kollektiv zu zweienKeller Sabine, Gränichenkollektiv zu zweienRusch Carmen, Zürichkollektiv zu zweienSollberger Regula, Bernkollektiv zu zweienZeier-Koch Esther, Rickenbach LUkollektiv zu zweien

Revisionsstelle

BDO AG, Entfelderstrasse 1, 5001 Aarau

Rechnungslegungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER, insbesondere nach Swiss GAAP FER 21. Für die Bewertung der Personalvorsorge wurde FER 16 angewendet. Die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften nach schweizerischem Obligationenrecht (OR), den Statuten der Lungenliga Aargau sowie nach Swiss GAAP FER.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt, indem die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Dieser Rechnungslegungsgrundsatz sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen (z.B. Einsetzen von aktuellen Werten anstatt zu historischen Anschaffungswerten, direkte Buchungen in das Eigenkapital etc.). In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entspricht und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhaltet. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER sowie dem schweizerischen Obligationenrecht.

Erläuterungen zur Bilanz

(siehe Zahlen in der Bilanz)

1) Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert.

2) Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Übrige

FER 15; die Forderungen sind zum Nominalwert ausgewiesen, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen einer Pauschalberichtigung von 5%. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.23	31.12.22
Diverse Forderungen	3'206'745	4'061'022
Nahestehende	74'020	98'662
Total Forderungen aus Lieferungen,		
Leistungen und Übrige	3'280'765	4'159'684

3) Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandswerten bewertet.

	31.12.23	31.12.22
Impfdienst	41'949	27'639
Heimtherapie	212'678	177'605
Total Vorräte	254'627	205'244

4) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.23	31.12.22
Div. Abgrenzungen	17'544	91′319
Nahestehende	0	0
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'544	91′319

5) Finanzanlagen

Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Als Basis dienen die Depotauszüge der Banken per 31.12.2023.

Die Lungenliga Aargau verfügt bei der Pensionskasse Profond über ein Arbeitgeberbeitragsreserve-Konto, das per 31.12.2023 einen Saldo von CHF 561'136 ausweist. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

Geschäftsbericht 2023 der Lungenliga Aargau

6) Sachanlagen

Das mobile Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bilanziert. Die in der Erfolgsrechnung unter Anlagenutzung gebuchten Wertberichtigungen erfolgen nach linearer Methode. Folgende Abschreibungszeiträume, die den LLS-Abschreibungsrichtlinien entsprechen, werden berücksichtigt

Aktivier	ungsgrenze	Zeitdauer	Sätze in %
Immobile Sachanlagen	keine	10 Jahre	10.00%
Mobile Sachanlagen	2'000	8 Jahre	12.50%
Fahrzeuge	2'000	6 Jahre	16.67%
ICT	2'000	3 Jahre	33.33%
Apparate Heimtherapie gemäss	BAG		
Konzentratoren ab 2022	keine	5 Jahre	20.00%
Konzentratoren bis 2021	keine	3 Jahre	33.33%
Inhalatoren	keine	3 Jahre	33.33%
CPAP-Geräte	keine	3 Jahre	33.33%
Übrige Geräte Heimtherapie	keine	3 Jahre	33.33%

7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Kreditoren sind zum Nominalwert bilanziert. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.23	31.12.22
Div. Verbindlichkeiten	507'564	1'100'262
Nahestehend	111'331	21'561
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	618'894	1'121'823

8) Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.23	31.12.22
Div. Abgrenzungen	5′500	50'077
Nahestehende	0	18'964
Total passive Rechnungs- abgrenzungen	5′500	69'041

9) Rückstellungen

	31.12.22	Bildung	Auflösung	31.12.23
Personalaufwand	111'368	17'862	41'402	87'828
Rückbau	300'000	0	0	300'000
Total Rückstellungen	411'368	17'862	41'402	387'828

10) Zweckgebundene Fonds

Diese Fonds beinhalten von dritter Seite erhaltene Zuwendungen mit einem klar bestimmten Zweck. Die zweckgebundenen Fonds stellen bis zur entsprechenden vollständigen Verwendung eine Leistungsverpflichtung gegenüber den Geldgebern dar. Die Organe können über einen anderen Einsatz dieser Mittel nicht unabhängig entscheiden. Die Lungenliga Aargau führt zurzeit keine zweckgebundene Fonds.

Leistungen BSV: Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

11) Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem erarbeiteten freien Kapital die Bewertungsreserven, welche der Organisation zur freien Verfügung stehen. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

12) Freies Kapital

Das freie Kapital besteht aus Zuwendungen, die ohne Zweckbindung übergeben wurden. Diese werden gemäss Fondsreglement verwendet.

13) Jahresergebnis

Das positive Vorjahresergebnis von CHF 101'221 wurde auf das Organisationskapital verbucht.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

(siehe Buchstaben in der Erfolgsrechnung)

A) Erträge öffentliche Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Guthaben vom BSV für Sozialberatungen enthalten.

B) Erträge Spenden, Legate

Mehr Spendeneinnahmen insgesamt wurden aufgrund zweier Legate erzielt. Die restlichen Einnahmen gingen um rund 15% zurück.

	2023	2022
Fundraising Lungenliga Schweiz	129'552	146'969
Ordentliche Spenden Lungenliga Aargau	71'099	102'209
Trauerspenden Lungenliga Aargau	35'135	28'761
Legate	114'847	70'000
Total Spendenherkunft	350'633	347'939

C) Heimtherapie für Lungenkranke

Die Mehreinnahmen sind auf ein Wachstum in der Heimtherapie zurückzuführen.

D) Impfdienst/Tuberkulose

Unter Impfdienst/Tuberkulose sind sowohl die Leistungen des Impfdienstes im Kanton Aargau als auch die der Tuberkulosearbeit in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft berücksichtigt.

E) Sonstige Bereiche

Die ausbezahlten Fürsorgebeiträge von Dritten und der Lungenliga Aargau belaufen sich auf CHF 24'456. Enthalten ist auch der an die Lungenliga Schweiz zu zahlende Ligenbeitrag von CHF 333'847.

F) Gesundheitsförderung und Projekte

Unter Gesundheitsförderung sind diverse Projekte enthalten. Dies sind zum Beispiel «rauchen? nein danke», «PulMotion», «ready4life» und «zackstark». Einzelne Projekte werden in Zusammenarbeit mit anderen kantonalen Lungenligen geführt.

G) Kurswesen

Das Kurswesen beinhaltet die Kurse Atmen und Bewegen, Erwachsenenasthma- sowie COPD-Schulungen, die Erfahrungsaustauschgruppen und die Rauchentwöhnungskurse.

H) Debitorenverluste

Die Forderungen waren über CHF 0.9 Mio. tiefer als im Vorjahr. Daraus reduzierte sich das Delkredererisiko.

I) Personalaufwand

Neben dem Lohnaufwand ist hier auch der Sozialversicherungs-, Weiterbildungs- und Spesenaufwand verbucht. Alle anspruchsberechtigten Überstunden wurden berücksichtigt.

	2023	2022
Personalbestand Durchschnitt	61	60
Gesamtpensum	4750%	4420%
Anzahl Mitarbeitende (umgerechnet in Vollzeitangestellte)	47.5	44.2

Geschäftsbericht 2023 der Lungenliga Aargau

J) Mietzinsen

Hier enthalten sind Miet- und Nebenkosten für gemietete Räume. Im ersten Quartal mussten während des Umbaus für beide Objekte Miete bezahlt werden.

K) Abschreibungen

Nach FER 18 werden die Sachanlagen und immateriellen Anlagen nach den Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen auf diesem Wert.

	2023	2022
Mieterausbau	127′390	0
Mobiliar, ICT, Fahrzeuge	78'083	66'648
Apparate Heimtherapie	1'270'477	1'279'854
Philips-Geräte aus Rückrufaktion	0	27'052
Total Abschreibungen	1'475'950	1'373'554

L) Finanzerfolg

Die Aktienmärkte haben sich im 2023 erholt.

	2023	2022
Zinsen, Wertschriftenerträge	73′730	54'581
Wertschriftengewinne	20'513	0
Wertschriftengewinne (nicht realisiert)	368'461	16'211
Total Ertrag	462'704	70′792
Zinsen, Wertschriftenverwaltung,		
Kursschwankungen	-62'649	-53'306
Wertschriftenverluste	-24'511	-145'488
Wertschriftenverluste (nicht realisiert)	-12'469	-587'453
Total Aufwand	-99'629	-786'247
Total Finanzerfolg	363'075	-715'455
M) Ausserordentlicher Erfolg		
Finanzielle Entschädigung durch Philips		105'291
Verkauf Fahrzeuge an Ring-Garage		12'999
Abschreibungskorrektur Periodenfremd		27'043

N) Veränderung Fondskapital

Total Ausserordentlicher Erfolg

Diverses Periodenfremd

Die Veränderungen des Fondskapitals sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

	2023	2022
Psychosoziale Beratung	178′390	90'759
Betriebliche Gesundheitsförderung	19'616	0
Aktionen	21'586	0
Prävention	154'430	90'759
Forschung	32'388	36'742
Kampagne «Kinder ohne Tabak»	0	41′303
Rückbau	14'046	0
Ausbau	80'000	0
Total Fondsverwendung	500'456	259'563

Weitere Angaben

Aufteilung Betriebsaufwand

In Anlehnung an die Terminologie von FER 21 sowie der Methodik der Zewo muss der Betriebsaufwand mit den Kategorien Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand abgebildet werden. Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand umfasst Aktivitäten, um ein Projekt oder eine Dienstleistung zu realisieren sowie die Begleitmassnahmen dazu. Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst Aktivitäten für das Fundraising und die Werbung der Organisation sowie deren Begleitmassnahmen. Der administrative Aufwand umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen.

Die	Aufwand Projekte und nstleistungen	Mittel- be- schaffung	Aufwand Admini- stratives	Total
Personalaufwand	4'511'560	23'455	800'450	5'335'465
Sachaufwand	4'436'521	11'401	375'443	4'823'365
Abschreibungen	1'424'582	0	51'368	1'475'950
Total Betriebsaufwand	10'372'663	34'856	1′227′261	11'634'780

Befristete Mietverträge

Es bestehen 4 Mietverträge mit festen Laufzeitenden zwischen 31.08.2025 und 30.05.2033 im Gesamttotal von CHF 3'236'304.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Alle Versicherten sind bei der Profonds Vorsorgeeinrichtung, Zürich versichert. Es bestehen per 31.12.2023 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. Der prov. gemeldete Deckungsgrad per 31.12.2023 beträgt 107% (Vorjahr 104.1%).

Entschädigung Vorstand/Geschäftsleitung

Im Verwaltungsaufwand sind die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an den Vorstand wie folgt inbegriffen:

	2023	2022
Entschädigung Präsidium	10'000	5'000
Entschädigung Vorstand	7′750	9'720
Entschädigung Geschäftsleitung	655'025	674'500

Nahestehende

-124

145'208

Nahestehende Personen und Organisationen nach FER 15 sind die Lungenliga Schweiz sowie kantonale Lungenligen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 beeinflussen könnten.

Revisionsbericht



Tel. +41 62 834 91 91 www.bdo.ch aarau@bdo.ch BDO AG Entfelderstrasse 1 5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Lungenliga Aargau, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagespiegel und Anhang) der Lungenliga Aargau für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 4. April 2024

BDO AG

Thomas Schärer

i.V. Maja Sonnenfeld

M. Somefeld

Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte



Leitende Organe

Vorstand



Yvonne Feri Präsidentin



Markus Guldimann Vizepräsident



Beatrice Bäbler Vorstandsmitglied



Danielle Höfler Vorstandsmitglied



Dr. med. Thomas Sigrist Vorstandsmitglied



Patrizia Steinacher Vorstandsmitglied



Dr. rer. pol. Tania Weng Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung



Mike Neeser Geschäftsführer



Carmen Rusch Bereich GF&P Stv. Geschäftsführerin



Regula Sollberger Bereich Heimtherapie



Sabine Keller Bereich Sozialberatung



Esther Zeier-Koch Bereich Zentrale Dienste

Stab



Daniel Sommerhalder Leitung Marketing & Kommunikation



Heidrun Meier-Jehle Leitung HR



Ausblick auf 2024

Das aktuelle Jahr hält viele Projekte auf allen Ebenen bereit bei einem weiter herausfordernden Umfeld.

Hoher Tarifdruck und regulatorische Anforderungen

Immer wie mehr MiGeL-Tarife sind nicht mehr kostendeckend. Als Gesamtverband sind wir Lungenligen deshalb daran, eine neue Strategie zu entwickeln, wie wir auch in Zukunft unsere Arbeit fortführen können. Diese Strategie soll im Juni dieses Jahres verabschiedet werden. Da die Krankenkassen immer wie mehr Daten von uns einfordern, sind gute Vertragsverhandlungen mit ihnen und saubere Kostendaten essentiell. Als Gesamtverband arbeiten wir an einem Manual zur einheitlichen Erfassung und Abbildung unserer Leistungen und Kosten.

Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau

In der Vergangenheit waren unsere Dienstleistungen im Auftrag des Kantons Aargau defizitär. Wir sind deshalb in Verhandlungen für neue Leistungsverträge in der Tabak- und Tuberkuloseprävention sowie den Schulimpfungen. Leider hat der Kanton angekündigt, die Gelder für die Tabakprävention deutlich zu kürzen. In Zusammenarbeit mit dem Kanton sind wir dran, die Tabakprävention neu aufzustellen. Gleichzeitig beschäftigt uns die neue Gesundheitsstrategie des Kantons: die Gesundheitspolitische Gesamtplanung GGpl 2030, die voraussichtlich im Sommer vom Grossen Rat verabschiedet wird

Projekte für die administrative Entlastung

Verschiedene Projekte haben zum Ziel, dass das Beratungspersonal mehr Zeit für unsere Kundschaft hat: Mit der «Elektronischen Verordnung» wollen wir die Kommunikation zwischen unseren Zuweisenden vereinfachen und standardisieren. Die Reorganisation Support Heimtherapie, die letzten Sommer startete, läuft weiter. Dazu gehört auch die zentrale Hausbesuchsplanung im Sauerstoffbereich. Unsere Kundschaft soll in Zukunft zudem die Möglichkeit haben, einen Beratungstermin digital zu buchen.



«Nebst unseren Mitgliedern werden künftig auch unsere Kundinnen und Kunden sowie die Zuweisenden aktuelle Informationen per Newsletter erhalten, damit wir mit unseren Anspruchsgruppen besser in Kontakt sind »

Zielgruppengerechte Kommunikation

Bisher gab es lediglich einen Newsletter für unsere Mitglieder. Im Verlauf des Jahres gesellt sich ein Newsletter für unsere Kundschaft sowie ein Newsletter für unsere Zuweisenden hinzu. Weiter führen wir die Kommunikation auf Social Media (Facebook, Instagram und Linked-In) fort, die wir letztes Jahr gestartet haben, und führen eine interne Kommunikationslösung ein. Wir möchten so mit unseren Anspruchsgruppen und Mitarbeitenden besser in Kontakt sein.

Mike Neeser Geschäftsführer

Die Lungenliga Aargau in Ihrer Nähe



Hauptsitz:

Lungenliga Aargau Hintere Bahnhofstrasse 8 5001 Aarau

Tel. 062 832 40 00 info@llag.ch www.lungenliga-ag.ch

Weitere Beratungsstellen:

Lungenliga Aargau c/o Kantonsspital Baden AG Im Ergel 1, Partnerhaus S 5404 Baden Lungenliga Aargau Habich-Dietschy-Strasse 1 4310 Rheinfelden Lungenliga Aargau Bahnhofweg 17 5610 Wohlen



Die Lungenliga Aargau trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto: IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0

